

Infos zum Sportklettern

Sportklettern Alpin Level I + II

Zur Verbesserung der Klettertechnik und um weitere Erfahrungen in Mehrseillängenrouten zu bekommen, bieten sich die verschiedenen Aufbaukurse und die Kletterführungen an. Das alpine Klettern ist deutlich anspruchsvoller als das Sportklettern im Mittelgebirge. Die Routenfindung, das Anbringen von Zwischensicherungen und das Optimieren der Standplätze, ist ein wichtiges Thema.

Gruppengröße und Qualität

Kleingruppen garantieren einen optimalen Kursverlauf und eine intensive Ausbildung - denn Sicherheit hat beim Klettersport immer Vorrang. Die Kursleiter sind Staatlich geprüfte Berg- und Skiführer und bieten ein Höchstmaß an Professionalität. Staatlich anerkannte Bergführer erkennt man am internationalen Bergführerabzeichen UIAGM / IVBV.

Professionelle Ausbildung

Für Anfänger und fortgeschrittene Kletterer bieten wir ein umfangreiches und differenziertes Ausbildungsprogramm an. Vom Leichten zum Schweren, vom Schnupperklettern bis hin zu den alpinen Aufbaukursen im Kalk oder Granit. Die individuellen Kletterführungen runden das sportliche Angebot ab. Alle Kurse werden durch staatlich geprüfte Berg- und Skiführer geleitet.

Sicherheit durch Partnercheck

Die wichtigste Voraussetzung beim Klettern ist es, sich korrekt anzuseilen und die Sicherungstechnik richtig zu beherrschen. Kletterer und Sicherer tragen beide eine große Verantwortung. Bevor man in die Kletterroute einsteigt, sollte man unbedingt einen gegenseitigen Partnercheck durchführen.

UIAA- und Französische Bewertung für das Felsklettern

Gruppe A = Grad III.-IV. / 3a-4a

Gruppe B = Grad IV.-V. / 4a-5a

Gruppe C = Grad V.-VI. / 5a-5c

Gruppe D = Grad VI.-VII. / 5c-6b

Literatur

Klettern, Sicherung und Ausrüstung, Alpin-Lehrplan 5, BLV Verlag.

Petzl, Produkte und wertvolle Hinweise für Sicherheit und Technik: www.petzl.com
